

Anwesend: Rinaldo Lanza, Maria Straub, Bruno auf der Maur, Ruedi Wegelin, Bobby Kolb, Michael Graf, Aina Zürcher, Remo Steinmann, Fredy Bachmann, Cyrill Pfäffli, Barbara Jasch

Begrüssung durch Fachgruppenleiter und kurze Vorstellungsrunde.

### **Protokoll der Frühlingssitzung 2023**

Das Protokoll vom 10.05.2023 wird genehmigt.

### **Best Practice (Erfahrungsaustausch)**

- › Keine konkreten Themen besprochen

### **Lernende Selektion 2024**

- › PLA sehr schwierig zu finden, da braucht es eine klare Marketingaktion. Dies wurde von den kantonalen Oda Leitern auch schon bei ICT Berufsbildung platziert im Sommer 2023.
- › Swisscom halbiert die MED Lernenden zu Gunsten von anderen Berufen

### **Diverses und Informationen Oda**

- › Revision ICT Fachleute gestartet
- › Info zu Projekt vom Kanton Zürich „Lehrstellenförderung und Erhaltung“ Input: Praxisbildner wertschätzen (monetär oder wie auch immer), Sinn und Zweck aufzeigen für diese Aufgabe, Schoggi und Karte, Austausch unter Praxisbildner ist sehr wertvoll
- › Regionalmeisterschaften 2024 am Samstag in Woche 11 (16.03.2024)
- › Info aus FG EDB: Wunsch der Schule, dass Profil doch etwas analytischer ist, Affinität zu IT sollte da sein, rausfinden welches Profil besser passt, Inputs für Rekrutierung benutzen

Neue Form von Fachgruppensitzung?

- › Präsenz wird geschätzt, Online eher weniger, Hybrid wäre toll mit Chatfunktion (nur ca. 1h), workshopmässig aufteilen, geschätzt wird Sicht von anderen Betrieben, eigene Themen reinbringen (spontan) wird geschätzt, Challenges und Ziele werden besprochen
- › Themen wie Revisionen immer besprechen, wie sollen die Infos an die Betriebe kommen? BFS und Kantone sind immer gut vertreten, jedoch die Wirtschaft nicht
- › Der Erfahrungsaustausch und die Erfahrungen bei der Rekrutierung bleiben wichtig.
- › Man könnte sich eine Form mit Workshops und Themenbearbeitung in Gruppen vorstellen.
- › Die Vorarbeit für kommende Bildungsverordnungsrevisionen wird ebenfalls als wichtig eingestuft. Hierfür wird empfohlen gezielt Delegierte zu bestimmen, welche die Fachgruppe bzw. die Anforderungen vom Kanton Zürich vertreten können.
- › Betriebe können eigene Wunschthemen zur Diskussion einbringen. Das Gefäss „Diverses“ bleibt ebenfalls erhalten.

Information über das Projekt „QV“ von ICT Berufsbildung Schweiz, es fehlen noch Firmenvertreter, Infos werden an AXA, NY, Siemens, SIX, ZKB, Kanton Zürich noch geschickt.

Informationen weiterleiten, wenn es in Gremien auf der nationalen Ebene Vakanzen gibt

### **Erfahrungsaustausch und Rekrutierung 2024**

- › Die Rekrutierung von Plattformentwickler:innen wird immer schwieriger, insbesondere Frauen für den Beruf zu begeistern.
- › Es wäre sinnvoll der Ursache auf den Grund zu gehen. Ist das Berufsbild zu abstrakt und zu wenig fassbar?

- › Für Firmen mit einem grösseren Mengengerüst an Lernende besteht die Möglichkeit einzelnen Lernenden nach dem ersten Lehrjahr einen Berufswechsel vorzuschlagen, API <-> PLT.
- › Das Integra Modell, welches in Bern als Pilot läuft, ist für Zürich vorerst kein Thema. Die Betriebe aus dem Kanton Zürich werden in den nächsten paar Jahren eine beobachtende Rolle einnehmen.

## Arbeitsthema

Wird auf die nächste Sitzung verschoben:

***Welchen Einfluss hat AI in den Betrieben auf die Handlungsziele (BiVo/Bipla), wie wird AI im Alltag in den Betrieben genutzt?***

Hierzu der Link zum Papier vom Kanton Zürich, welcher Ende Oktober im Inside-It publiziert wurde (und PDF im Anhang):

<https://www.inside-it.ch/kanton-zuerich-veroeffentlicht-ki-leitfaden-20231026>

Und hier der Link zum ZLI Regelwerk (ÜK)

[https://www.zli.ch/fileadmin/ZLI/010\\_Ausbildungszentrum/005\\_AZZ\\_was\\_ist\\_das/Dokumente/ZLI-Regelwerk-Verwendung-KI.pdf](https://www.zli.ch/fileadmin/ZLI/010_Ausbildungszentrum/005_AZZ_was_ist_das/Dokumente/ZLI-Regelwerk-Verwendung-KI.pdf)